

### SPÄTES MITTELALTER

#### Norden (2003)

FStNr. 2409/1:32, Gde. Stadt Norden, Ldkr. Aurich

#### Mittelalterliche Siedlungsoberfläche in der Westerstraße

Im rückwärtigen Bereich hinter dem Alten Rathaus (Heimat- und Teemuseum) konnte anlässlich von Baumaßnahmen ein Profil aufgenommen werden. Kleinräumig war eine ungestörte Stratigraphie erhalten, die einen z. T. veriegelten Lehmestrich auf und unter Auftragsschichten zeigte. Backstein- und Mörtelbröckchen auch in der untersten Schicht datieren die Befunde nicht vor das Spätmittelalter. Die Oberkante des gewachsenen Bodens mit Mineralanreicherungsschicht wurde hier bei +8,6 m NN erreicht. Vor diesem Hintergrund muss die Aussage einer Beobachtung im Keller des Museums von 1987, die ein Niveau von +7,05 m NN angab, sicher revidiert werden. Die anthropogenen Auftragsschichten in diesem Bereich sind als entsprechend weniger mächtig anzusehen.

(Text: Rolf Bärenfänger)

*veröffentlicht in:*

*Emder Jahrbuch, Bd. 83 (2004) 141.*